

# Kreisverband Märkisch-Oder-Spree e. V.

## MITGLIEDER-BRIEF



Editorial

## Präsidium gewählt und Trendwende geschafft

**L**iebe Leserinnen und Leser, liebe Rotkreuzkameraden!



**Klaus Bachmayer**

Der Kreisverband Märkisch-Oder-Spree des Deutschen Roten Kreuzes hatte zum 29. März zu einer außerordentlichen Kreisversammlung nach Fürstenwalde eingeladen. Mit der im vergangenen Jahr beschlossenen neuen Satzung des Kreisverbandes, die sich eng an der Satzung des DRK-Bundesverbandes orientiert, war diese Sitzung notwendig geworden. Es musste ein Präsidium gewählt werden und – ausgestattet mit weiteren satzungsrechtlichen Befugnissen – hatte die Kreisversammlung auch den Wirtschaftsplan 2012 nachträglich zu beschließen und die Wirtschaftsprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses zu bestimmen.

In der für unseren Kreisverband typischen Offenheit informierte ich unsere Mitglieder und an-

wesenden Gäste, dass – während wir 2010 noch ein Jahresergebnis von 191 000 Euro realisieren konnten – der Kreisverband im vergangenen Jahr mit einigen wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen hatte. Der ambulante Pflegedienst fuhr ein Defizit ein, weil wir im Personalbereich nicht schnell genug die rückläufige Leistungserbringung durch geeignete sozialverträgliche Maßnahmen kompensieren konnten. Es gab zu viele Fach- und Pflegekräfte, aber zu wenige Personen, die in dieser Zeit unsere Angebote in Anspruch nahmen. Zudem kamen höhere Reparaturkosten beim Fahrdienst Erkner-Strausberg auf das DRK zu – ganz zu schweigen von den erheblich gestiegenen Benzin- und Dieselpreisen im gesamten Verband.

Für 2012 rechnet der Verband wieder mit einem Ergebnis von 138 000 Euro. Im Dezember 2011 haben wir bereits eine Trendwende geschafft und bei den strukturellen Problemen gegengesteuert. Der Wirtschaftsplan wurde schließlich einhellig von den 56 Delegierten beschlossen. Ebenso überzeugend wurde das

Präsidium als strategisches Kontrollorgan gewählt. Es setzt sich – mit Dr. Kurt Kattanek als Präsidenten an seiner Spitze – aus Persönlichkeiten zusammen, die zuvor schon im ehrenamtlichen Vorstand engagierte Arbeit geleistet hatten (Foto s. u.). Den Mitgliedern unseres neuen Präsidiums möchte ich auch an dieser Stelle Dank sagen für das in der Vergangenheit Geleistete sowie Glück und Erfolg wünschen für die verantwortungsvolle zukünftige Arbeit zum Wohle unseres Verbandes.

Dank sagen möchte ich – auch im Namen meines Kollegen Sascha Schmoldt – für unsere Berufung zu hauptamtlichen Vorständen des Kreisverbandes. Wir versichern, in dieser neuen und hohen Verantwortung unser Bestes für die Rotkreuzarbeit, für die Menschen zwischen Oder und Spree zu geben.

Bleiben Sie uns gewogen!

Mit freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen für eine schöne Sommerzeit

Ihr Klaus Bachmayer  
Vorstandsvorsitzender



Das neu gewählte Präsidium des Kreisverbandes (v. links): Dieter Schulze (weiteres Mitglied), Ravindra Gujjula (Vizepräsident), Dr. Andreas Erben (Kreisverbandsarzt), Dr. Sibylle Bock (Vizepräsidentin), Andreas Nissel (weiteres Mitglied), Doris Zierott (Schatzmeisterin), Eckerhard Tesche (Justitiar), Dr. Kurt Kattanek (Präsident), Manfred Rademacher (weiteres Mitglied)

### Themen in dieser Ausgabe

- Editorial 1
- Kreisverband im „rückenwind“ 2
- Saisonstart der Wasserwacht / Lehrgangstermine / Impressum 3
- Jubiläen 4

## Kreisverband mit „rückenwind“

Im Rahmen des ESF-Bundesprogrammes der Förderperiode 2007-2013 wurde durch eine Zusammenarbeit des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ ins Leben gerufen.

Ziel dieses Programms ist es, die Sozialwirtschaft als Zukunftsbranche in Deutschland zu stärken und die Personalentwicklung zu verbessern.

Das BMAS will mit dem Programm „rückenwind“ den Strukturwandel innerhalb der Sozialwirtschaft begleiten und auch dazu beitragen, dass zukünftig mehr und bessere Arbeitsplätze in diesem Sektor entstehen. Und dafür sind Entwicklungen neuer Strategien notwendig. Ziel ist es, Maßnahmen zu fördern, die die Zukunftsfähigkeit des Bereichs Sozialwirtschaft sicherstellen.

### Beispiele für solche Maßnahmen sind:

- Berufsbegleitende Qualifizierung, Beratung und Coaching zur Verbesserung der Anpassungs- und Beschäftigungsfähigkeit älterer Fach- und Führungskräfte
- Qualifizierung von Personalverantwortlichen und Führungskräften zu Themen altersgerechter Personalentwicklung und bei der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten der Personalgewinnung und Personalbindung
- Konzepte zur Einführung gesundheitsfördernder Arbeitsbedingungen



- Konzepte zur stärkeren Gewinnung von qualifiziertem Fach- und Führungskräftenachwuchs, insbesondere auch von Personen mit Migrationshintergrund und aus dem Bereich benachteiligter junger Menschen
- Unterstützung und Qualifizierung von Frauen in Führungspositionen.

ten personellen und finanziellen Ressourcen die Führungskompetenz gezielt verdichtet und Bedingungen für eine bedarfsorientierte und flexible Handlungsstrategie bereitstellt. Insbesondere Fach- und Führungskräfte sollen hier die Möglichkeit zur Erweiterung ihrer managementbezogenen und gesundheitsorientierten Kompetenzen erhalten.

Der Kreisverband Märkisch-Oder-Spree e.V. hat sich mit einem Projekt in der 6. Förderrunde des Programms „rückenwind“ beworben. Ende 2011 wurde das Projekt als förderfähig eingestuft und anschließend auch bewilligt. Der Titel des Projektes lautet: „GLAS - Gesund Leiten und Arbeiten in der Sozialwirtschaft“. Inhaltlich stellt sich das Projekt folgendermaßen dar: Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und veränderter Rahmenbedingungen steht die Sozialwirtschaft und somit auch DRK-KV MOS vor großen Herausforderungen.

Auf Grundlage eines analysierten IST-Zustandes vor allem in den Bereichen Kita, Altenpflege und Transportwesen soll dann in zahlreichen Workshops und Coachings gemeinsam ein Präventionsmodell entwickelt und eingeführt werden, welches anschließend durch Schulungen und Reflexionsworkshops in die allgemeine Praxis fest implementiert werden soll. Das Projekt wird im Zeitraum von März 2012 bis Dezember 2014 durchgeführt.

Alexandra Föhlinger

Durch zunehmende Belastungen der Mitarbeiter und drohender Auswirkungen auf die Verweildauer, Fluktuation, Kompetenzentwicklung und den Krankenstand stellt sich somit die Forderung nach der Entwicklung eines psychosozialen Präventionsmodells, das bei begrenzt



EUROPÄISCHE UNION

# Wasserwacht startet in die Saison

Seit Herbst letzten Jahres war die praktische Arbeit der Wasserwacht witterungsbedingt auf einige Sanitätsdienste, die regelmäßigen Trainingstage in den Schwimmhallen, auf die turnusmäßigen Aus- und Weiterbildungen in den Schulungsräumen und die Teilnahme an Wettbewerben begrenzt. Große Unterstützung fanden wir bei Instandhaltungsarbeiten unserer Stationen. Pünktlich zum Saisonbeginn startet die Wasserwacht unter der Adresse [www.wasserwacht-mos.de](http://www.wasserwacht-mos.de) als Ergänzung zur Homepage des Kreisverbandes ein umfangreiches Internetportal. Dort finden sich ab sofort aktuelle Termine und Ausbildungsangebote, Berichte und Bilder zur Arbeit der Ortsgruppen und Informationen zu den Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit. Nachrichten zur Hochwasser- und Unwettersituation und zu den Badegewässern stellen wir bereit.



Die Boote sind startklar

Dank des Einsatzes vieler fleißiger Hände und des Engagements unserer Mitglieder sind wir gut auf die anstehende Saison vorbereitet. Neue Mitstreiter sind in unserer engagierten Gemeinschaft herzlich willkommen.

Falk Hoffmann

## Impressum

Herausgeber des Mitgliederbriefes:  
DRK-Kreisverband Märkisch-Oder-Spree e. V.  
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 37-38  
15517 Fürstenwalde  
Tel. 0 33 61/59 67- 0, Fax 0 33 61/59 6730  
E-Mail: [info@drk-mos.de](mailto:info@drk-mos.de)  
Internet: [www.drk-mos.de](http://www.drk-mos.de)

Verantwortlich i.S.d.P.:  
Klaus Bachmayer, Vorstandsvorsitzender  
Fotos: Lutz Eckardt, Michel Eram, Falk Hoffmann, Ivonne Kluge

Namentlich gekennzeichnete Artikel drücken die Meinung des Autors aus, die nicht mit der der Redaktion übereinstimmen muss.

# Lehrgangstermine III. Quartal 2012 DRK-KV Märkisch-Oder-Spree e. V.



## Lebensrettende Sofortmaßnahmen

07.07.	Frankfurt (Oder)
15.09.	Frankfurt (Oder)
07.07.	Fürstenwalde
21.07.	Fürstenwalde
04.08.	Fürstenwalde
18.08.	Fürstenwalde
20.08.	Fürstenwalde
01.09.	Fürstenwalde
15.09.	Fürstenwalde
29.09.	Fürstenwalde
21.07.	Eisenhüttenstadt
18.08.	Eisenhüttenstadt
15.09.	Eisenhüttenstadt
07.07.	Beeskow
18.08.	Beeskow
08.09.	Beeskow

## Erste-Hilfe-Lehrgang

03./04.07.	Frankfurt (Oder)
19./20.07.	Frankfurt (Oder)
08./09.08.	Frankfurt (Oder)
04./05.09.	Frankfurt (Oder)
20./21.09.	Frankfurt (Oder)
20./21.08.	Frankfurt (Oder)
04./05.07.	Fürstenwalde
18./19.07.	Fürstenwalde
07./08.08.	Fürstenwalde
25./26.08.	Fürstenwalde
26./27.09.	Fürstenwalde
22./23.08.	Eisenhüttenstadt
26./27.09.	Eisenhüttenstadt
31.08./01.09.	Beeskow
17./18.07.	Strausberg
13./14.08.	Strausberg
06./07.09.	Strausberg
24./25.09.	Strausberg

## Erste-Hilfe-Training

12.07.	Frankfurt (Oder)
26.07.	Frankfurt (Oder)
15.08.	Frankfurt (Oder)
29.08.	Frankfurt (Oder)
14.09.	Frankfurt (Oder)
26.09.	Frankfurt (Oder)
12.07.	Fürstenwalde

26.07.	Fürstenwalde
28.07.	Fürstenwalde
14.08.	Fürstenwalde
12.09.	Fürstenwalde
22.09.	Fürstenwalde
26.09.	Fürstenwalde
04.07.	Eisenhüttenstadt
25.07.	Eisenhüttenstadt
08.08.	Eisenhüttenstadt
28.08.	Eisenhüttenstadt
12.09.	Eisenhüttenstadt
19.09.	Eisenhüttenstadt
25.08.	Beeskow
15.09.	Beeskow
29.09.	Beeskow
16.07.	Strausberg
25.07.	Strausberg
06.08.	Strausberg
09.08.	Strausberg
16.08.	Strausberg
21.08.	Strausberg
22.08.	Strausberg
01.09.	Strausberg
05.09.	Strausberg
13.09.	Strausberg
14.09.	Strausberg
17.09.	Strausberg
18.09.	Strausberg
21.09.	Strausberg
28.09.	Strausberg

## Helfer in der Pflege (Bildungsgutschein wird anerkannt)

(200 Std. Basiskurs)  
05.09. – 01.11. Fürstenwalde

## Erste Hilfe am Kind

11./12.08. Fürstenwalde

## Hatha-Yoga

09.08. – 25.10. Fürstenwalde

## Yoga für Schwangere

09.08. – 06.09. Fürstenwalde  
13.09. – 18.10. Fürstenwalde

# Unseren Jubilaren zum Geburtstag



## 99 Jahre geb. 1913

Herta Reise, Frankfurt, 08.04.

## 98 Jahre geb. 1914

Giesela Werner, Frankfurt, 11.04.; Rudi Wehrsig, Hoppegarten, 03.05.; Irmgard Geisler, Brieskow-Finkenheerd, 30.05.

## 90 Jahre geb. 1922

Karl-Heinz Batt, Fredersdorf-Vogelsdorf, 03.04.; Franz Polte, Eisenhüttenstadt, 07.04.; Luise Richter, Storkow, 28.04.; Bernd Schaaf, Fürstenwalde, 01.05.; Hildegard Meseke, Steinhöfel, 07.05.; Heinz Krause, Frankfurt, 12.05.; Erika Hoffmann, Eisenhüttenstadt, 13.05.; Luci Niesche, Rietz-Neuendorf, 13.05.; Irma Greiner, Beeskow, 18.05.; Hanna Objartel, Müllrose, 10.06.; Elfriede Horn, Neuenhagen, 13.06.; Irmgard Schreiber, Gosen-Neu Zittau, 13.06.; Johanna Tauchert, Eisenhüttenstadt, 19.06.; Ursula Eigler, Hoppegarten, 23.06.; Ruth Mücke, Strausberg, 26.06.

## 85 Jahre geb. 1927

Werner Müller, Hennickendorf, 03.04.; Edith Fiedler, Frankfurt, 06.04.; Heinz Hermsdorf, Müllrose, 06.04.; Irmgard Kolbe, Eisenhüttenstadt, 07.04.; Edith Hildebrandt, Fürstenwalde, 07.04.; Gerhard Thiemann, Grünheide, 10.04.; Wolfgang Schuster, Eisenhüttenstadt, 11.04.; Erna Graeber, Storkow, 13.04.2; Eva Klimpel, Berkenbrück, 15.04.; Erhard Zinn, Fürstenwalde, 19.04.; Kersten Gundula, Frankfurt, 19.04.; Horst Prötzig, Strausberg, 19.04.; Elsa Prötzig, Strausberg, 19.04.; Horst Krüger, Erkner, 24.04.; Josef Habel, Frankfurt, 26.04.; Waltraut Koßmann, Fürstenwalde, 27.04.; Isolde Müller, Storkow, 29.04.; Alfred Janowski, Grünheide, 05.05.; Else Ostwald, Münchenberg, 05.05.; Irmgard Ringhard, Rietz-Neuendorf, 06.05.; Elfriede Krause, Frankfurt, 07.05.; Lieselotte Criwitz, Strausberg, 12.05.; Vera Beier, Fürstenwalde, 13.05.; Margarete Zatko, Frankfurt, 14.05.; Gertraud Lange, Briesen, 15.05.; Ursula Schulz, Bad Saarow, 15.05.; Erika Zinn, Neuenhagen, 16.05.; Ruth Nowak, Frankfurt, 17.05.; Edelgard Tarnick, Frankfurt, 21.05.; Karl-Heinz Kotlarski, Frankfurt, 24.05.; Else Grasse, Tauche, 26.05.; Rudi Höhnrow, Fürstenwalde, 27.05.; Christa Prochazka, Eisenhüttenstadt, 27.05.2; Anneliese Kraske, Eisenhüttenstadt, 31.05.; Hella Reif, Strausberg, 31.05.; Zita Reimann, Frankfurt, 05.06.; Helene Mathaj, Eisenhüttenstadt, 14.06.; Maria Nerenz, Frankfurt, 16.06.; Hildegard Stebner, Briesen, 17.06.; Hertha Kraatz, Altlandsberg, 19.06.; Hans Schwarz, Eisenhüttenstadt, 21.06.; Christa Tietz, Frankfurt, 28.06.;

## 80 Jahre geb. 1932

Franz Scholz, Frankfurt, 04.04.; Horst Ebert, Müllrose, 04.04.; Günter Hirte, Jacobsdorf, 05.04.; Fritz Springer, Strausberg, 06.04.; Günther Griesche, Frankfurt, 14.04.; Edwin Lünser, Strausberg, 15.04.; Silvia Colditz, Berlin, 18.04.; Erika Schulze, Fürstenwalde, 19.04.; Eveline Vorbeck, Eisenhüttenstadt, 20.04.; Peter Verwiebe, Frankfurt, 21.04.; Manfred Jahn, Waldsiefersdorf, 22.04.; Emma Schulz, Siehdichum, 22.04.; Tilo Stichling, Steinhöfel, 23.04.; Ilse Wagner, Neuenhagen, 24.04.; Anni Meinke, Strausberg, 29.04.; Ilse Kimmritz, Erkner, 30.04.; Sigrid Heiden, Strausberg, 04.05.; Lieselotte Ketzler, Frankfurt, 05.05.; Henry Möckel, Neuenhagen, 06.05.; Liesel Klagge, Eisenhüttenstadt, 08.05.; Heinz Pulverreiter,

Rehfelde, 08.05.; Harry Biesterfeld, Spreenhagen, 08.05.; Johannes Kaden, Strausberg, 11.05.; Gerhard Bartschat, Altlandsberg, 11.05.; Eginhard Wehner, Storkow, 13.05.; Jutta Kalcher, Hennickendorf, 13.05.; Albert Lehmann, Strausberg, 13.05.; Helmut Schönstädt, Eisenhüttenstadt, 14.05.; Wolfgang Kloppe, Erkner, 19.05.; Christine Wils, Strausberg, 22.05.; Gerhard Moeglin, Fredersdorf-Vogelsdorf, 26.05.; Ingeborg Dost, Strausberg, 27.05.; Klaus Lüderitz, Frankfurt, 29.05.; Rosemarie Seela, Eisenhüttenstadt, 29.05.; Renate Knappe, Rehfelde, 29.05.; Edeltraud Bullmann, Fürstenwalde, 29.05.; Konrad Giese, Neuenhagen, 30.05.; Helga Fuhrmann, Müllrose, 31.05.; Gisela Rehfeldt, Strausberg, 02.06.; Manfred Friedrich, Erkner, 02.06.; Ingrid Kaselow, Neuenhagen, 06.06.; Helga Brauner, Strausberg, 12.06.; Sylva Pallenschat, Petershagen, 13.06.; Irmgard Kiesow, Rietz-Neuendorf, 13.06.; Ruth Nickel, Münche-



berg, 14.06.; Brigitte Schmidt, Frankfurt, 15.06.; Helga Lennartz, Frankfurt, 15.06.; Eveline Rademacher, Eisenhüttenstadt, 16.06.; Eckhard Mentzel, Strausberg, 19.06.; Ursula Schütz, Erkner, 23.06.; Harry Büttner, Eisenhüttenstadt, 23.06.; Joachim Bock, Reichenwalde, 24.06.

## 75 Jahre geb. 1937

Waltraud Lehmann, Tauche, 01.04.; Helmut Bauer, Neuenhagen, 01.04.; Else Friedrich, Frankfurt, 03.04.; Waltraud Heyn, Rüdersdorf, 03.04.; Uta Ebel, Eisenhüttenstadt, 04.04.; Doris Budach, Frankfurt, 06.04.; Regina Schauer, Tauche, 08.04.; Eva Steinfeld, Müllrose, 08.04.; Renate Winter, Fürstenwalde, 11.04.; Werner Olszewski, Hoppegarten, 12.04.; Klaus-Dietmar Schneider, Eggersdorf, 12.04.; Eberhard Paepke, Grünheide, 14.04.; Rita Freydank, Neuenhagen, 14.04.; Margot Neumann, Bad Saarow, 16.04.; Renate Jensen, Frankfurt, 19.04.; Ingrid Schulz, Eisenhüttenstadt, 20.04.; Inge Geyer, Bernau, 21.04.; Renate Kluge, Frankfurt, 22.04.; Horst Borack, Fürstenwalde, 24.04.; Renate Boike, Storkow, 26.04.; Erika Paetzel, Frankfurt, 04.05.; Jürgen Rittner, Frankfurt, 05.05.; Lieselotte Garke, Frankfurt, 05.05.; Irmgard Martin, Fürstenwalde, 06.05.; Wolfgang Poymann, Grunow-Dammendorf, 06.05.; Joachim Sack, Frankfurt, 07.05.; Helga Stölzel, Strausberg, 07.05.; Ursula

Materne, Eisenhüttenstadt, 08.05.; Ilse Tschernitschek, Frankfurt, 11.05.; Christa Henkel, Beeskow, 12.05.; Renate Jäschke, Frankfurt, 13.05.; Karin Rudolph, Petershagen, 13.05.; Regina Rube, Eisenhüttenstadt, 16.05.; Annemarie Seiler, Neuenhagen, 16.05.; Werner Puhlmann, Fürstenwalde, 19.05.; Rita Perlitz, Rauen, 21.05.; Gisela Grundemann, Neuenhagen, 22.05.; Günter Verch, Fredersdorf-Vogelsdorf, 26.05.; Jürgen Skibbe, Frankfurt, 27.05.; Irmelin Hilse, Erkner, 28.05.; Irmgard Bogen, Beeskow, 01.06.; Eckhard Hesse, 02.06.; Margot Bräse, Friedland, 05.06.; Siegfried Behm, Strausberg, 05.06.; Heinz Voigt, Petershagen, 06.06.; Imtraud Helm, Briesen, 06.06.; Helene Piskol, Strausberg, 07.06.; Alfred Bogolin, Eisenhüttenstadt, 07.06.; Erika Müller, Frankfurt, 09.06.; Christine Buchallik, Rüdersdorf, 09.06.; Johannes Saalfeld, Fürstenwalde, 10.06.; Hildegard Kunold, Altlandsberg, 11.06.; Marianne Schüler, Neuenhagen, 11.06.; Otto Mätzcher, Beeskow, 11.06.; Heinz Dorow, Strausberg, 12.06.; Elfriede Keller, Fürstenwalde, 13.06.; Gisela Fritzsche, Fürstenwalde, 13.06.; Irene Niether, Neuenhagen, 16.06.; Jürgen Hiebsch, Strausberg, 24.06.; Christel Bugenhagen, Frankfurt, 25.06.; Charlotte Schmidtke, Garzau-Garzin, 25.06.; Brigitta Brandt, Strausberg, 30.06.

## 70 Jahre geb. 1942

Detlef Malzahn, Frankfurt, 01.04.; Siegrun Bader, Beeskow, 02.04.; Horst Otto, Storkow, 05.04.; Ingrid Scheddin, Frankfurt, 08.04.; Franz Pooch, Frankfurt, 09.04.; Heide Poschitzki, Hennickendorf, 11.04.; Christina Jakob, Neuenhagen, 11.04.; Monika Raum, Neuenhagen, 14.04.; Rosita Hellmich, Erkner, 16.04.; Rainer Krüger, Fürstenwalde, 17.04.; Peter-Jürgen Clemens, Fürstenwalde, 20.04.; Ingrid Reier, Fürstenwalde, 20.04.; Jutta Buhrow, Eggersdorf, 24.04.; Renate Schulz, Strausberg, 24.04.; Bernd Rößler, Ziltendorf, 24.04.; Sieglinde Stephan, Rehfelde, 26.04.; Christian Böhne, Frankfurt, 28.04.; Helga Kreide, Spreenhagen, 30.04.; Edeltraud Müller, Frankfurt, 02.05.; Heide Marie Czerny, Fürstenwalde, 07.05.; Paul Wall Schmidt, Eisenhüttenstadt, 09.05.; Peter Westphal, Tauche, 10.05.; Doris Hoffmann, Rietz-Neuendorf, 10.05.; Peter Schinz, Beeskow, 12.05.; Joachim Blacha, Frankfurt, 13.05.; Joachim Schulze, Strausberg, 13.05.; Bärbel Moese, Erkner, 15.05.; Bärbel Stange, Tauche, 17.05.; Karin Hermann, Strausberg, 18.05.; Erika Krönig, Rehfelde, 22.05.; Heidi Wolff, Grünheide, 24.05.; Heinz Otto, Rehfelde, 27.05.; Monika Rothe, Erkner, 28.05.; Brigitte Gronmeyer, Petershagen, 28.05.; Christa Hirsack, Fürstenwalde, 28.05.; Edeltraud Richter, Frankfurt, 30.05.; Manfred Wullstein, Erkner, 30.05.; Reinhard Tolksdorf, Fürstenwalde, 02.06.; Wilma Beck, Fredersdorf-Vogelsdorf, 02.06.; Kristel Fydrich, Erkner, 03.06.; Elsbeth Jungnickel, Eisenhüttenstadt, 06.06.; Barbara Dräger, Hennickendorf, 07.06.; Wolf-Jürgen Webel, Frankfurt, 12.06.; Erika Thiele, Müllrose, 17.06.; Ralf Lustig, Frankfurt, 17.06.; Klaus Wittchen, Eisenhüttenstadt, 18.06.; Karin Stutterheim, Hohen Neuendorf, 18.06.; Doris Thöns, Steinhöfel, 21.06.; Ute Höpner, Eisenhüttenstadt, 24.06.; Christa Reichine, Strausberg, 24.06.